Jungen 19 Verbandsliga 1

TTV GSW II : SG 1878 Sossenheim
Samstag, 25.03.2023, 17:30 Uhr

Daud tütet den Sieg für den TTV GSW II ein

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen die SG 1878 Sossenheim hat der TTV GSW II am Samstag in weniger als 125 Minuten zwei Punkte in der Jungen 19 Verbandsliga 1 gesammelt. Bei der SG 1878 Sossenheim lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 25:11 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Spielentscheidend in diesem Match war insbesondere das untere Paarkreuz.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Daud / Schmitt hatten im Doppel gegen Pavlekovic / Höppner Garzon am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Eher wenig Gegenwehr bekamen Bulut / Seebold beim 11:4, 11:8, 11:8 von Kaiser / Ellinghausen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Berk Daud nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Levio Pavlekovic konnte Efekan Bulut anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Dann ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Recht kurzen Prozess machte derweil dagegen Max Seebold beim 11:8, 11:3, 11:6 mit Julian Ellinghausen. Zwar brachte Nicolas Höppner Garzon Lennart Schmitt phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Lennart Schmitt mit 3:1 durch. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler des TTV GSW II und der SG 1878 Sossenheim in die Box. Nur einen Satz verlor Berk Daud beim 11:6, 11:8, 6:11, 11:8 gegen Levio Pavlekovic und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Efekan Bulut hatte gegen Laura Kaiser trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 1:11, 9:11, 10:12 kaum eine Chance. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Max Seebold nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Lennart Schmitt machte mit Julian Ellinghausen bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Nach diesem Einzel steht Schmitt somit bei 20 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Ellinghausen ein 1:13 ausweist. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der TTV GSW II nun ein Punkteverhältnis von 20:14 auf dem Konto, während die SG 1878 Sossenheim nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 11:23 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen Eintracht Frankfurt (TTV GSW II) bzw. gegen den TSV Sachsenhausen 1857 II (SG 1878 Sossenheim).

Statistik:
TTV GSW II
Doppel: Daud / Schmitt 1:0, Bulut / Seebold 1:0
Einzel: B. Daud 2:0, E. Bulut 0:2, M. Seebold 2:0, L. Schmitt 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2023 (09:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SG 1878 Sossenheim
Doppel: Pavlekovic / Höppner Garzon 0:1, Kaiser / Ellinghausen 0:1
Einzel: L. Pavlekovic 1:1, L. Kaiser 1:1, N. Garzon 0:2, J. Ellinghausen 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2023 (09:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").